

ANFORDERUNGSPROFIL

Ausgehend vom Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan sowie von den vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen Umsetzungshilfen hat die Steuerberaterkammer Sachsen in Abstimmung mit dem Prüfungserstellungsausschuss sowie der Abteilung Berufsausbildung des Vorstandes der Steuerberaterkammer Sachsen ein Anforderungsprofil erstellt. Dieser Katalog gibt stichwortartig diejenigen Ausbildungs- und Lerninhalte wieder, die in der Zwischenprüfung abgeprüft werden. Die vorgenommene Aufgliederung der Prüfungsinhalte kann allerdings schon wegen der häufigen gesetzlichen Änderungen in einzelnen Prüfungsgebieten nicht abschließend sein.

Prüfungsbereich „Arbeitsabläufe organisieren“ (45 Minuten Prüfungszeit)

- Berufsbildungsgesetz / Ausbildungsvertrag
- Arbeitsvertrag
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Bundesurlaubsgesetz
- Arbeitszeitgesetz
- Kündigung, Kündigungsschutz, Kündigungsfristen
- Mutterschutz, Mutterschutzfristen
- Abgrenzung privates und öffentliches Recht
- BGB (Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Besitz, Eigentum, Rechtsgeschäfte, Kaufverträge ohne Leistungsstörungen, Eigentumsübertragung, Nichtigkeit und Anfechtbarkeit, Vertragsarten, Verjährungsfrist)
- Fristenkontrolle am Beispiel der Einspruchsfrist ESt
- Aufbewahrungspflichten
- Verschwiegenheitspflichten
- Datenschutz

(1) Arbeitsaufgaben planen, durchführen und kontrollieren

(2) Rechtliche Regelungen zur Verschwiegenheit, zum Datenschutz und zur Datensicherheit einhalten

(3) Wege der Informationsbeschaffung und den Umgang mit Informationen darstellen

(4) Fristen überwachen

Prüfungsbereich „Steuererklärungen vorbereiten und Buchhaltungen bearbeiten“ (75 Minuten Prüfungszeit)

(1) Belege -auch digital- beschaffen, sichten und beurteilen

(2) Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit zur Abgabe von Steuererklärungen an das Finanzamt ermitteln

- Steuerpflicht
- Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (inkl. Sachbezüge und Bezüge aus einem früheren Dienstverhältnis)
- Steuerfreie Einnahmen
- Kosten der privaten Lebensführung

- Werbungskosten bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit
- Zeitliche Zuordnung von Einnahmen und Werbungskosten
- Altersentlastungsbetrag
- Entlastungsbetrag für Alleinerziehende
- Gesamtbetrag der Einkünfte
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Zu versteuerndes Einkommen

(3) Laufende monatliche Buchhaltungen bearbeiten

- Buchführungspflichten nach Handels- und Steuerrecht
- Inventur, Inventar, Bilanz, GuV
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Bestands- und Erfolgskonten
- Buchungssätze mit Kontennummern (SKR 03 bzw. SKR 04)
- Bestandsveränderungen bei Waren, Wareneinsatz
- Privatentnahmen und Privateinlagen („Geld“, Steuern) (ohne Anlagenvermögen)
- Bezugs- und Vertriebskosten mit USt
- Rücksendungen und Gutschriften mit USt
- Rabatte, Boni und Skonti mit USt
- Umsatzsteuer:
 - o steuerbare und nicht steuerbare Umsätze
 - o Steuerbefreiungen (insbesondere Heilberufe, Vermietungen)
 - o Bemessungsgrundlagen
 - o Änderung der Bemessungsgrundlagen
 - o Steuersätze
 - o Soll- und Istbesteuerung
 - o Vorsteuerabzug
 - o Option (nur bei Vermietung)
 - o Anforderungen an Rechnungen (einschl. Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise)
 - o Folgen von fehlerhaftem Steuerausweis
 - o Voranmeldungszeiträume
 - o Umsatzsteuervoranmeldungen
 - o Anträge auf Dauerfristverlängerung

(4) Betriebliche Kennzahlen für die betriebswirtschaftliche Beratung von Mandantinnen und Mandanten ermitteln und auswerten

- Wareneinsatz
- Rohgewinn/ -verlust
- Reingewinn/ -verlust

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Mail: kammer@sbk-sachsen.de, Tel.: 0341 5633630